

Aktionswoche gegen Rassismus



Die Aktionswoche gegen Rassismus findet jedes Jahr rund um den 21. März in mehreren Schweizer Städten statt. Traditionsgemäss wird diese von zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen begleitet, die uns alle daran erinnern sollen, wie wichtig der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und Rassendiskriminierung ist. Seit kurzem macht die Stadt Winterthur auch an dieser Aktionswoche mit. Hier läuft es unter dem Titel «Für Respekt und Vielfalt». So sollen drei Stolpersteine zum Gedenken an einer jüdischen Familie gesetzt werden, die in Winterthur gelebt hatte und im Holocaust umgekommen ist.

Unser Mitarbeiter und Künstler, Stefan Heinichen, ist Kommissionsmitglied bei der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus in Bern. Auf seine Initiative sollen ebenfalls gezielte verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche im Begegnungszentrum «Anhaltspunkt» stattfinden.

Zu einem sollen namhafte Winterthurer Künstler spezielle Werke zu diesem Thema ausstellen (Vernissage vorgesehen am Sonntag, den 20 März 2020) zum anderen findet am Mittwoch, den 23. März 2022, ein spannender Vortrag des deutschen Autors Manuel Werner statt. Er hat ein Buch über Holocaustüberlebende geschrieben und beschäftigt sich vor allem damit, wie aus Worte Taten werden. Insbesondere stellt Manuel Werner immer wieder einen Bezug zur Gegenwart her.

Wegen der aktuellen gesundheitlichen Situation haben wir uns dafür entschieden, die Woche gegen Rassismus in einem COVID-kompatiblen Format durchzuführen. Das bedeutet, dass kurzfristig Änderungen möglich sind. Doch hoffen wir sehr, dass sich die Lage entspannen wird. Genaue Informati-

onen sind auf unserer Webseite unter «Termine» zu finden. www.anhaltspunkt-neuhegi.ch

Die offiziellen Winterthurer Aktionstage 2022 werden zwischen dem 2. und 18. September 2022 stattfinden.

Stefan Heinichen



Copyright Fotos: Stefan Heinichen